BÜRGER Bote
Informationen aus der Brücken-Allianz Bayern-Böhmen e.V.
106
Auflage 9.200
Februar 2015

Jahresrückblick 2014 der Brücken-Allianz Bayern-Böhmen e.V.

Das 10. Jahr kommunaler Zusammenarbeit

Im folgenden Bericht erhalten Sie einen kurzen Rückblick auf die Ereignisse der Brücken-Allianz im Jahr 2014:

Für das Projekt "Mögliche Gemeinschaftsschule in Arzberg" wurde 2014 der Antrag an das Kultusministerium gestellt, welcher jedoch leider abgelehnt wurde. Nichts desto trotz wird in dieser Angelegenheit weiter gekämpft und gemeinsam mit den anderen Gemeinschaftsschulantragstellern in Bayern – nach Ablehnung aller eingereichten Anträge – Widerspruch eingelegt. Immer noch ist es das Ziel, einen gemeinsamen und starken Schulstandort zu schaffen, zum Wohle der Kinder, welche dann ohne Druck eine weiterführende Schule vor Ort besuchen könnten.

Ein zukünftiges touristisches Großprojekt für den gesamten Landkreis Wunsiedel ist der Eger-Radweg, ein bereits vorhandener Radweg, an welchem Ertüchtigungsmaßnahmen durchzuführen sind, um das Fahrradnetz und die Angebote für unsere Bevölkerung und die Touristen weiter auszubauen und attraktiv zu machen. Hier wurde von der Brücken-Allianz Bayern-Böhmen e.V. in Zusammenarbeit mit dem Landratsamt Wunsiedel die "Machbarkeitsstudie zur Ertüchtigung des Eger-Radwegs" in Auftrag gegeben, welche inzwischen fertiggestellt wurde. Weitere Schritte zur Fortführung dieses grenzüberschreitenden Projekts wurden bereits eingeleitet.

Für den Wallensteinradwanderweg wurde eine neue deutsch-tschechische Radkarte erstellt und pünktlich zur Fahrradsaison 2014 herausgegeben. Es war ein grenzüberschreitendes Projekt der Städte Marktredwitz und Cheb/Eger, aber da die Allianzorte Arzberg, Hohenberg und Schirnding direkt am Wallensteinradwanderweg liegen, hat die Brücken-Allianz bei der Erarbeitung der Karte maßgeblich mitgewirkt.

Im vergangenen Jahr beteiligte sie die kommunale Allianz wieder unter dem Dach der Tourismuszentrale Fichtelgebirge erfolgreich mit einem Informationsstand an der Freizeit-, Garten- und Tourismusmesse in Nürnberg. Des Weiteren nahm sie werbewirksam mit einem Info-Stand an der Tourismusprospektmesse in Cheb/Eger und an der Landesgartenschau in Deggendorf teil. Dabei wurden die deutsch-tschechischen Flyer "Kaiserweg", "Zu den Burgen der Nothaft" und das Image-Prospekt der Brücken-Allianz, sowie der "Kronfleisch Flyer" ausgegeben. Auf Rückmeldung einiger Touristen haben wir erfahren, dass sie durch diese Messen auf unsere Region aufmerksam geworden sind.

Der Allianz-Arbeitskreis, mit seinen ehrenamtlichen Mitgliedern aus allen Orten der Brücken-Allianz, trifft sich alle sechs bis acht Wochen immer in einer anderen Allianzgemeinde zur Besprechung aktueller Projekte. Er unterstützte das Regionalmanagement bei allen oben genannten öffentlichen Auftritten und hat auch eigene kleine Projekte.

Es wurde eine Firmenbesichtigung bei der Dibbern Porzellanmanufaktur GmbH in Hohenberg organisiert und durchgeführt. Im Laufe der vergangenen Jahre wurden schon viele Betriebe im Allianzgebiet durch den Arbeitskreis besucht, mit dem Ziel deren Bekanntheitsgrad zu steigern. Auch in Zukunft werden weitere Firmenbesichtigungen stattfinden.

Im Rahmen des Ferienprogramms organisierte der Allianz-Arbeitskreis im Sommer 2014 ein UNO-Turnier, an dem knapp 40 Kinder im Alter zwischen 7 und 13 Jahren aus allen Orten der Brücken-Allianz teilnahmen. UNO ist eines der beliebtesten Kartenspiele, bei dem es das Ziel ist, als Erster alle eigenen Karten nach Zahl und Farbe abzulegen, wobei verschiedene Aktionskarten im Spielverlauf für überraschende Wendungen sorgen können. ...

weiter auf Seite 5

Zu Maria Lichtmeß von 14 bis 17 Uhr

Krippenschautag mit Führung

und Krapfen zum Kaffee

Text / Foto: Volkskundliches Gerätemuseum Bergnersreuth

Maria Lichtmess ist traditionell ein wichtiger Tag im bäuerlichen Jahreskreis. Zum einen endete das Dienstverhältnis der Knechte und Mägde und zum anderen beginnt mit diesem Tag wieder die Arbeit auf dem Feld. Die Darstellung des Herrn, wie Maria Lichtmess auch genannt wird, bildet zudem den letzten Tag der Weihnachtszeit. Traditionell werden an diesem Tag die Christbäume weggeräumt und die Krippen verpackt.

Aus diesem Anlass öffnet das Museum, trotz Winterpause, und lädt zur einer unterhaltsamen Führung durch die 200 qm große Miniaturlandschaft der Weiß´schen Krippe ein. Mit ihren über 2000 Figuren und Gebäuden gehört sie zu den größten Marktredwitzer Landschaftskrippen. Ihre Besonderheit ist der außergewöhnlich große Orientalische Teil, der die gesamte Heilsgeschichte vom Sündenfall bis zur Auferstehung zeigt. Interessant ist auch die Entstehungsgeschichte der Krippe, auf die ausführlich eingegangen wird. Einzelne Szenen, die „Stickla“ kommen natürlich auch nicht zu kurz.

Anschließend dürfen sich die Besucher die frischgebackene Lichtmesskrapfen aus dem Holzofen des Museums bei einer Tasse Kaffee schmecken lassen. Da zu Maria Lichtmess ebenfalls die Kerzen für das Jahr geweiht werden, erhält jeder Besucher eine kleine Kerze für zu Hause. Der Eintritt ist frei. Weitere Infos unter 09233-5225.

Figurentheater in der Arzberger Bergbräu

Yakari: Schneeball in Gefahr

Seit nunmehr vier Jahrzehnten fasziniert der aus Film, Literatur und Hörspiel bekannte kleine Indianerjunge YAKARI die Kinder im deutschsprachigen Raum. Den fröhlichen Indianerjungen zeichnet eine grenzenlose Neugier für die Welt und großen Respekt für die Natur und alle Tiere aus. Als einziger im Stamm der Sioux besitzt er die Fähigkeit mit Tieren sprechen zu können, wodurch er viele Freunde und Verbündete unter den Waldbewohnern gewinnt. Mit ihnen, seiner Freundin „Regenbogen“ und seinem Pony „Kleiner Donner“ erlebt er zahlreiche aufregende Abenteuer.

Eine dieser Geschichten wurde nun erstmalig für das Karfunkel-Figurentheater inszeniert:

Der wandernde Jäger und Krieger „Gespannter Bogen“ ist auf der Jagd nach dem weißen Bären „Schneeball“, einem der Freunde von YAKARI, um ihn zu erlegen und mit seinem Fell seine Trophäensammlung zu erweitern. „Gespannter Bogen“ verlangt von YAKARI, ihn zu „Schneeball“ zu führen. Da dieser sich natürlich weigert, nimmt er YAKARI`S Freundin „Regenbogen“ als Geisel um seinen Willen durchzusetzen. So schmieden YAKARI und sein Pony „Kleiner Donner“ einen Plan um „Regenbogen“ zu befreien und um „Gespannter Bogen“ eine Lektion zu erteilen, die er nie vergessen wird.

Die Bühnenbilder und die handgefertigten Figuren sind nach den Originalzeichnungen der Zeichentrickserie entstanden. Das in vier Akten inszenierte Stück hat eine Spieldauer von 50 Minuten und ist geeignet für Kinder ab 3 Jahren.

Im Festsaal der Arzberger Bergbräu wird die Geschichte von Yakari und seinen Freunden am Samstag, den 21. Februar um 16.00 Uhr zu sehen sein. Karten sind an der Tageskasse für EUR 7,- erhältlich.

Weitere Informationen unter 0177–3322227 beim Karfunkel-Figurentheater, Bernd Sperlich.

Zu Gast in Thiersheim

Fränkischer Theatersommer

kommt mit zwei Theaterstücken: „Mondscheintarif“ und „Wenn schöne Nixen knicksen“

Der Fränkische Theatersommer, der in Oberfranken in jeder Saison ca. 200 Veranstaltungen mit Schauspielern aus ganz Deutschland durchführt, kommt in diesem Jahr auch nach Thiersheim. Auf Initiative von Bürgermeister Bernd Hofmann und der VHS Außenstelle besuchten der Intendant Jan Burdinski und Büroleiter Peter Ackermann Thiersheim.

Bereits seit über 20 Jahren organisiert Jan Burdinski das Programm des Fränkischen Theatersommers. In Thiersheim sind in Zusammenarbeit mit der VHS zwei Theaterstücke geplant. Am Samstag, den 12. September um 19.30 Uhr steht das Stück “Mondscheintarif“ und am 31. Oktober “Wenn schöne Nixen knicksen” auf dem Programm. Spielort ist der Saal des Weißen Rosses.

Das Foto zeigt von links Bürgermeister Bernd Hofmann, Peter Ackermann, Jan Burdinski und den Wirt des Weißen Rosses Georg Regnet.

Um schon mal einen Einblick in den “Mondscheintarif” zu bekommen, hier eine kurze Beschreibung des Stücks:

Vor genau drei Tagen hatte Cora eine tolle Liebesnacht. Und das auch noch mit dem Mann ihrer Träume: Daniel, gutaussehend, erfolgreich, vermutlich ungebunden. Sie würde im siebten Himmel schweben, wäre da nicht ein entscheidender Haken: Daniel ruft nicht an. Und mit jeder Minute, die verstreicht, sieht die Zukunft einsamer und düsterer aus. Ausgestattet mit einer Familienpackung Schokolade, das Telefon immer fest im Blick, lässt Cora die Turbulenzen der vergangenen drei Wochen noch einmal Revue passieren: Die komplette Blamage bei der ersten Begegnung, die Peinlichkeiten der zweiten. Romantische Abendessen zu zweit, Strategieplanung und Lachkrämpfe mit ihrer besten Freundin Jo, schließlich die schicksalhafte Nacht bei ihm - und seitdem: Funkstille. Hat Daniel sie tatsächlich schon nach der ersten Nacht ad acta gelegt?

Text/Foto: Margit Hofmann, Thiersheim

KLEINANZEIGEN

Ihre Kleinanzeige
Einfach für EUR 4,95 bestellen:
redaktion@buergerbote.de
Sie erreichen direkt 9.000 Haushalte über kostenfreie Verteilung
Ihre Familienanzeige - gratis!

WEISS-KÜCHEN
Mit Sicherheit die richtige Wahl! Seit 45 Jahren
- 50 Musterküchen
- Ausmessen vor Ort
- Sorgfältige Planung
- Bestpreise
- Eigene Schreinerei
- Montageservice

• **Arzberg,** Bahnhofstraße 20
Telefon 0 92 33 / 71 59 88
• **Selb,** Bahnhofstraße 10
Telefon 0 92 87 / 55 15
www.kuechen-weiss.de

Arbeitskreis tagt

Die nächste Allianz-Arbeitskreis-Sitzung findet am Mittwoch, den 11.02.2015 um 18.30 Uhr im Gasthaus Egertal in Hohenberg statt.

An alle ergeht herzliche Einladung.

Der ganz besondere „Feierabend“

Männerkochkurs

Männer, die einmal professionell kochen wollen, sind beim Männerkochkurs von „Hübelwirt“ Thomas Zürner am Mittwoch, 25. Februar, richtig aufgeboben.

Gemeinsam mit dem gelernten Koch der Höchstädter Berggaststätte Schlosshügel bereiten die Herren der Schöpfung ab 18.30 Uhr im Rahmen des Männerkochkurses ein Vier-Gänge-Menü zu und testen auch die dazu passenden Getränke. Auch das Servieren will gelernt sein, selbst auf die passende Tischdekoration wird ein Auge geworfen. Und natürlich wird im Anschluss das gemeinsam Zubereitet genüsslich verspeist.

Dieser besondere „Feierabend“ kostet inklusive aller Mahlzeiten und Getränke 39 Euro, ist aber nur gegen Voranmeldung buchbar. Für den Februar-Kochkurs sind noch wenige Plätze frei.

Thomas Zürner nimmt Anfragen telefonisch unter der Telefonnummer 09235/307 entgegen.

Text: Martin Schikora, Höchstädt

Zu Fasching oder Kirchweih

Ummespüll'n ist in Höchstädt eine Tradition

und das schon seit mehreren Jahrzehnten

Es gibt sie, diese Traditionen. Vielfach weiß man gar nicht mehr, woher sie kamen. Dennoch werden sie von Generation zu Generation weitervererbt. Das „Umgeigen" oder „Ummespüll'n" ist eine dieser Traditionen. Die einen tun es zur Kirchweih, wieder andere zum Fasching.

Beim Höchstädter Arbeiterturnverein besteht dieser Brauch schon über mehrere Jahrzehnte. Immer am Faschingsdienstag treffen sich Groß und Klein, um - zumeist mit Schifferklavier und Teufelsgeige bewaffnet, durchs Dorf zu ihren Mitgliedern zu ziehen. Und längst nicht mehr nur zu denen. Else Pöhlmann beispielsweise, die Frau des verstorbenen Altbürgermeisters, empfing und empfängt die lustigen Gesellinnen und Gesellen stets in ihrer wohlgeheizten Bar mit Blätterteig-Leckereien – obwohl sie nie im ATV Mitglied war. Auch weitere Haustüren werden gnadenlos besungen.

„Tief im Frankenwald" und „Lustig ist das Zigeunerleben" haben sich als musikalisches Standard-Repertoire über die Jahre gehalten. Böse Zungen behaupten, dass der Schlosshügel-Chor nie mehr Lieder spielen konnte. Jeder Besungene hat für die Umgeiger natürlich „a Schnapserl" parat oder etwas Süßes für die Kinder. Wieder andere geben Eier, Wurst und Brot. In den zahlreichen Höchstädter Gaststätten gibt es immer ein Freibier für den Tross. Und Irene und Horst Legat verköstigen die Bande, die nach mehreren Stunden Sangeskunst schon seit Jahren mit einem Paar frischer Bratwürste. Manche spenden aber auch Geld. Die Sangesgemeinschaft bestimmt dann zurück im Schlosshügel immer, wofür im Verein es ausgegeben wird: Heizöl, Jugendarbeit, Trainingsmaterial - es war in den letzten 50 Jahren schon alles dabei.

Zurück in der Berggaststätte ist dann ab 17.30 Uhr der Wirt und sein Team gefragt. Denn auch das hat Tradition: Nachdem die Umgeiger den Gästen ein Ständchen gebracht haben, werden Rühreier gebrutzelt, die gespendeten Göttinger- und Presssackdosen geöffnet, es gibt Tartar - dazu frisches Brot. Und dann macht die ganze Vereinsfamilie Brotzeit - vom fünfjährigen Steppke, der mit gelaufen ist, bis zum 81-Jährigen Ehrenmitglied, das sich freut, dass es dieses Brauchtum auch in diesem Jahr wieder gegeben hat.

Der ATV-Tross wird sich auch in diesem Jahr wieder in Bewegung setzen - am Faschingsdienstag um 12 Uhr vom Schlosshügel aus. Jeder kann mitlaufen!

Das obere Bild ist eine historische Aufnahme der „Umgeiger", auf dem zweiten macht der „Chor" vom Schlosshügel auch vor der Polizei nicht halt.

Text / Fotos: Martin Schikora, Höchstädt

Jahresrückblick der Brücken-Allianz Bayern-Böhmen e.V.

10 Jahre Zusammenarbeit

Fortsetzung von Seite 1

... Die Kinder spielten in 7 Gruppen, welche zunächst ausgelost wurden und schrieben nach jedem Spiel jeweils die restlichen Punkte von den Karten auf, welche sie noch in der Hand hielten. Nach der Auswertung stand dann der Gesamtsieger fest, das Kind mit den wenigsten Punkten.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:

Mittwoch

11.02.

Ein weiteres Projekt des Arbeitskreises war die Ausarbeitung und Erstellung des Flyers "Sehenswürdigkeiten im Gebiet der Brücken-Allianz". Wie der Name schon sagt sind darin alle Besonderheiten – teilweise mit Foto – aufgelistet und kurz beschreiben. Der Flyer wurde im Herbst 2014 herausgegeben und ist seitdem in allen Rathäusern im Allianzgebiet und Konnersreuth erhältlich.

Im Jahr 2014 feierte die Brücken-Allianz Bayern-Böhmen e.V. ihr 10-jähriges Jubiläum mit einer sehr gelungenen Festveranstaltung in der Thiersteiner Turnhalle. Mittels einer Fotopräsentation wurde auf eine kleine Auswahl der zahlreichen Projekte der kommunalen Allianz in den vergangenen zehn Jahren zurückgeblickt. Im Anschluss daran folgte die Uraufführung des Theaterstücks "Sechs und a Bruck", bei welchem Schauspieler aus allen sechs Allianzorten mitwirkten und in dem es um die Arbeit und den Sinn der Brücken-Allianz ging. Das Stück wurde speziell für diesen Anlass von Hartwig Küspert aus Thiersheim geschrieben, die Organisation übernahm der Allianz-Arbeitskreis. An diesem Abend konnten alle Besucher auch an einem Quiz teilnehmen, bei welchem Fragen über das Allianzgebiet beantwortet werden mussten. Die Jubiläumsveranstaltung war ein voller Erfolg.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle Arbeitskreis-Mitglieder für die Unterstützung und selbstverständlich sind auch neue Mitglieder in unserem Allianz-Arbeitskreis immer herzlich willkommen.

Auch der Bürgerbote, das regionale Mitteilungsblatt der Allianz, feierte ein Jubiläum, im Juni 2014 erschien bereits die 100. Ausgabe. Er erscheint zehn Mal pro Jahr und wird vom Regionalmanagement mit Berichten und Informationen unterstützt.

Weiterhin wurde Ende des Jahres die Erstellung eines Konzepts für ein landwirtschaftliches Kernwegenetz im Allianzgebiet in Auftrag gegeben, welches derzeit in Arbeit ist.

Neben den anfallenden Büroarbeiten, wie z.B. diverse Abrechnungen, Einladungen, Protokolle usw. wurden auch wieder fünf verschiedene Flyer "Zug-Touren" aufgelegt.

Die Zusammenarbeit sämtlicher Initiativen in unserer Region ist sehr eng, es besteht ein großes Netzwerk. Tourismuszentrale Fichtelgebirge, Landratsamt Wunsiedel, hier speziell die Entwicklungsagentur WIWEGO, Nördliches Fichtelgebirge, Euregio Egrensis, Geopark Bayern-Böhmen usw., um nur einige zu nennen, arbeiten gemeinsam an verschiedenen Themen, wie z.B. dem Brückenradweg Bayern-Böhmen, dem Eger-Radweg, die Radfahrregion Fichtelgebirge oder die Kulinarik mit ihren regionalen Produkten und vieles mehr.

Die Brücken-Allianz Bayern-Böhmen e.V. freut sich auf die Fortführung der oben genannten Projekte und auch auf die Umsetzung neuer Ideen. Geplant sind u. a. Projekte im Bereich Image/Regionales Selbstbewusstsein und Tourismus, beispielsweise soll der "Kronfleisch Flyer" wieder neu aufgelegt werden.

Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie für das Jahr 2015 alles Gute!

Stefan Göcking, 1. Vorsitzender
Sabine Ehm, Regionalmanagerin
Brücken-Allianz Bayern-Böhmen e.V.

HOBBY- UND KÜNSTLERAUSSTELLUNG

Die Hobby- und Künstlerausstellung des ATV Höchstädt erlebt 2015 eine Neuauflage. Die vor zwei Jahren eingestellte Veranstaltung wird am Samstag, 28. Februar, und Sonntag, 1. März, in ihrer 16. Ausgabe neu aufgelegt und findet künftig im zweijährigen Turnus statt.

Veranstaltungsort ist – wie gehabt – die ATV-Turnhalle im Sportpark Schlosshügel. Wie in der Vergangenheit wird der Eintritt weiterhin frei sein. Pro Tisch werden günstige zehn Euro Gebühr verlangt. Aussteller, die ihr Hobby an den beiden Tagen persönlich vorführen, werden bevorzugt behandelt.

Anmeldungen nimmt ab sofort das Organisationsteam des Arbeiterturnvereins um Katrin Bayer, Telefon 0176/56797637, und Gaby Hechtfischer, Telefon 09235/1511, entgegen. Anfragen können auch per E-Mail an kontakt@atv-hoechstaedt.de gerichtet werden.

Auf zum 44. Arzberger Gaudiwurm

„Gaudi & Gute Tat“

am Faschingsdienstag, 17. Februar

Am Faschingsdienstag ist es wieder soweit: Der Fasching, die fünfte Jahreszeit wie er an Main und Rhein genannt wird, endet in Arzberg mit dem inzwischen traditionellen Gaudiwurm. Es ist nun schon der 44. und er hat sich aus kleinen, leicht belächelten Anfängen, aus einer Schnapsidee des Stammtisches „Die Unentwegten“ heraus zu einer doch sehr beachteten Großveranstaltung entwickelt. Große politische Themen wurden zwar bisher wenig aufgegriffen, doch mit einer gehörigen Portion Lokalkolorit wurde manches Arzberger Ereignis, manche Entscheidung des Stadtrates humorvoll bis bissig karikiert.

Der Faschingszug wird wieder ab 13 Uhr in der Bahnhofstraße im Bereich alte Post und Stadtwerke zusammengestellt. Pünktlich um 13.33 Uhr wird er sich dann auf der üblichen Route durch die Stadt wälzen und am Marktplatz sich in ein geselliges Treiben auflösen.

„Gaudi plus gute Tat“, seit 1972 steht unser Faschingszug unter diesem Motto. In den letzten Jahren konnten den im Stadtgebiet angesiedelten sozialen Einrichtungen jeweils ansehnliche Schecks aus den Erlösen von Straßensammlung, Spenden und sonstigen Verkaufsaktionen übergeben werden. Auch in diesem Jahr werden wieder eifrige Sammler auf die Besucher zukommen und mit jedem gespendeten Euro wird beispielsweise einem Kindergarten geholfen.

Diese Kombination von Stimmung und Hilfsbereitschaft ist bekanntlich einmalig und schon allein deshalb lohnt es sich, am 17. Februar. nach Arzberg zu kommen und sich den Gaudiwurm anzusehen. Für Musik, Essen und Getränke ist gesorgt.

Interessierte Gruppen können noch kurzfristig ihre Teilnahme im Hauptamt der Stadt Arzberg unter der Telefonnummer 09233-404-0 anmelden.

Text: Stadt Arzberg / Foto: Michael Rückl, Arzberg

KULTURHAMMER KAISERHAMMER

Freitag, 06. Februar, 20 Uhr - EUR 15,- / 10,-

Sebastian Daller und Bänd: Musikkabarett

Sophie Meier-Rastl (viol), Sebastian Meier (Tuba), Sebastian Daller (Text, akk)

Der Daller schaut den Leuten aufs Maul. Sein Humor ist knochentrocken und doch gespickt mit Schenkelklopfern, kommt er auf den ersten Blick oft harmlos daher, explodiert er umso überraschender. Die Beobachtungsgabe des ehemaligen Selber Gymnasiallehrers reicht bis ins Detail, Kopfkino par excellence, bei dem sich so mancher wiedererkennt. Auch die Tagespolitik fließt unabdingbar mit ein, ist sie doch immer wieder Ziel seines beißenden Spotts. In den Lachpausen zur Erholung uralte und neue Musik, aus Niederbayern und anderswoher mit Meiers pulsierendm Bass, Dallers kräftiger Harmonika und Sophies schmeichelnder Violine. Pralle Lebenslust!

Freitag, 20. Februar, 20 Uhr - EUR 12,- / 08,-

Trio Morbido – Krimiabend

Von und mit Sibylle Friz, Heike Schwandt und Siegfried Michl

Ein vergnüglich-gruseliger Krimiabend mit Kurzgeschichten, Musik, Spielszenen und der einen oder anderen Leiche – nicht nur zum Dessert, das ist die Kriminacht mit Trio Morbido.
Die drei in Kaiserhammer bereits bekannten Akteure vom „Trio morbido“ mixen ihren Zuhörern einen ebenso kriminell spannenden wie skurrilen Cocktail aus Mord, Wort und Musik. Wer schon immer einmal wissen wollte, auf wie viele phantasievolle Arten man seine Mitmenschen um die Ecke bringen kann, der wird bei dieser „Krimitherapie“ einen Mordsspaß haben.

Arzberg

So., 01.02. Blasiussegen
.....10:00 - Kath. Pfarrkirche
.....Kath. Kirchengemeinde
- Ministrantenaufnahme
.....10:00 - Kath. Pfarrkirche
.....Kath. Kirchengemeinde
- Seniorenfasching
.....14:00 - Festsaal der Bergbräu
.....CSU Ortsverband Arzberg
- Kinderfasching
.....14:00 - Kath. Vereinshaus
.....Kath. Kirchengemeinde

Mo., 02.02. Stammtisch der Dorfgemeinschaft Schlottenhof
.....mit Nachlese zur Roinelkartenversteigerung
.....19:30 - Dorfgemeinschaftshaus

Di., 03.02. Vorstellung des Weltgebetstag 2015: Bahamas
.....Evang. Gemeindehaus
.....Evang. Frauenbegegnungskreis

Mi., 04.02. KAB-Stammtisch
.....18:30 - Kath. Vereinshaus
- Ökumenischer Bibelabend in Oschwitz
.....20:00 - Dorfgemeinschaftshaus (FFW-Haus)

Fr., 06.02. Preisskat des 1. Skatclub Arzberg 1983
.....19:15 - Kath. Vereinshaus

Sa., 07.02. Fasching im Wächterhaus
.....FGV / Fa. Arlt
- Preisrommee des 1. Skatclub Arzberg 1983
.....19:30 - Kath. Vereinshaus

So., 08.02. Kleinkindergottesdienst
.....10:00 - Marienheimkapelle
.....Kath. Kirchengemeinde
- Seniorenfasching / Kirchbergtreff
.....mit den Fastnachtsfreunden Marktredwitz
.....14:30 - Kath. Vereinshaus

Mi., 11.02. Sprechtag der Rentenversicherung im Rathaus
.....Tel. Anm. unter 09233/404-19 erforderlich!

11.02. Einführung in die Exerzitien im Alltag
.....19:30 - Gemeinderäume
.....Kath. Kirchengemeinde

Sa., 14.02. Kappenabend
.....19:00 - Kath. Vereinshaus
.....1. Skatclub Arzberg 1983

So., 15.02. Faschingsgottesdienst
.....10:00 - Kath. Pfarrkirche

Mo., 16.02. „Plaudereien aus der Schürzentasche“
.....mit Elfriede Kraus
.....14:00 - Evang. Gemeindehaus
.....Seniorentreff - Cafe im Gemeindehaus

Di., 17.02. 44. Arzberger Gaudiwurm
.....13:33 - Stadt Arzberg

Mi., 18.02. Caritassprechstunde
.....16:00 - Kath. Pfarramt
- Gottesdienst mit Aschenauflegung
.....19:00 - Kath. Pfarrkirche
.....Kath. Kirchengemeinde

Sa., 21.02. Kapplgang
.....16:00 - Treffpunkt beim alten Postamt
.....Kath. Kirchengemeinde
- Yakari - Schneeball in Gefahr - Ein Kinderstück
.....mit handgefertigten Figuren für Kinder ab 3 J.
.....Karten an der Tageskasse - Eintritt: EUR 7,-
.....16:00 - Festsaal der Bergbräu
.....Karfunkel-Figurentheater

So., 22.02. Kreuzwegandacht
.....14:00 - Kath. Pfarrkirche
.....Kath. Kirchengemeinde

Di., 24.02. Weggottesdienst der Erstkommunionkinder 2015
.....15:30 - Kath. Pfarrkirche
.....Kath. Kirchengemeinde

Mi., 25.02. Exerzitien im Alltag
.....19:30 - Evang. Gemeindehaus
.....Kath. Kirchengemeinde

Do., 26.02. Bibelgesprächskreis
.....19:00 - Evang. Gemeindehaus
.....Evang. Kirchengemeinde

Fr., 27.02. Jahres-Hauptversammlung mit Neuwahlen
.....19:30 - Kath. Vereinshaus
.....CSU Ortsverband Arzberg

Sa., 28.02. Skitagesfahrt ins Hochzillertal
.....FGV / Gerhard Wunderlich
- Infonachmittag: Heilfasten
.....nach Hildegard von Bingen
.....14:00 - Gemeinderäume
.....Kath. Kirchengemeinde
- Jahres-Hauptversammlung
.....Jahresrückblick in Bildern
.....von Thomas Heidlinger
.....19:00 - Pferdestall der Bergbräu
.....Garten- und Blumenfreunde Arzberg

Höchstädt

So., 01.02. SPD Ortsverein
.....Höchstädt on Snow
.....(Alternativtermin zum 11.01.)
.....„Bummlpeint“
- Ev. Kirchengemeinde
.....Gottesdienst der Konfirmanden, 09 Uhr

Di., 03.02. Ev. Kirchengemeinde
.....Seniorenkreis, 14:30 Uhr
.....Pfarrstall Höchstädt

Mi., 04.02. ATV Höchstädt
.....Monatssitzung, 19:30 Uhr
.....Berggaststätte Schlosshügel

Do., 05.02. SPD Ortsverein
.....Monatsversammlung, 19:30 Uhr
.....Berggaststätte Schlosshügel
- Bauernverband - Vortrag
.....„Warnsignale vor dem Schlaganfall“, 14 Uhr
.....Gasthaus Rotes Ross

So., 08.02. Geselligkeitsverein Frohsinn
.....Jahreshauptversammlung, 14 Uhr
.....Gasthaus Rotes Ross

Mo., 09.02. Ev. Kirchengemeinde
.....Jugendgruppe „Youtreff“, 19 Uhr

Di., 10.02. Ev. Kirchengemeinde
.....Bibelstunde Rügersgrün, 20 Uhr

Do., 12.02. ATV Höchstädt
.....Weiberfasching, 20 Uhr
.....Berggaststätte Schlosshügel
- Rentensprechtag in der VG Thiersheim
.....tel. Anmeldung erforderlich

Sa., 14.02. TG Höchstädt
.....Turnerball, 19 Uhr
.....Bugatti
- Ev. Kirchengemeinde
.....Jungschar, 15 Uhr
.....Pfarrscheune Thierstein

So., 15.02. ATV Höchstädt
.....Kinderfasching, 14 Uhr
.....Berggaststätte Schlosshügel

Mo., 16.02. ATV Höchstädt
.....Kappenabend im Jugendraum, 19 Uhr
.....Berggaststätte Schlosshügel

Di., 17.02. ATV Höchstädt
.....Faschingsumgeigen, 12 Uhr

Fr., 20.02. Ev. Kirchengemeinde
.....Taize-Gebet, 20 Uhr

So., 22.02. Ev. Kirchengemeinde
.....Fastenessen, 11:30 Uhr
.....Pfarrstall Höchstädt

Mi., 25.02. ATV Höchstädt
.....Männerkochkurs, 18 Uhr
.....Berggaststätte Schlosshügel

Hohenberg

Di., 03.02. SPD.Hbg: Vorstandssitzung
.....19.00 Uhr, Gasthof Zum Weißen Lamm

Mi., 04.02. CSU.Hbg: Monatsrunde
.....19.30 Uhr, Gasthaus Egertal
- VHS: Body-Mix Bodystyling
.....8x mittwochs 18 - 19 Uhr
.....Turnhalle Hbg.
- VHS: Step & Burn
.....8x mittwochs 19 - 20 Uhr
.....Turnhalle Hbg.

Fr., 06.02. SG von 1898:
.....Jahreshauptversammlung, 19.30 Uhr
- ev. Kirche Hbg:
.....Freunde der dt-cz Verständigung

Sa., 07.02. FFW.Hbg: Kinderfasching
.....Feuerwehrhaus, 14 Uhr
07.02. ev. Kirche Hbg:
- 08.02. .....Konfirmandenwochenende

Mo., 09.02. FFW.Hbg: Kinderfeuerwehr
.....17 - 18.30 Uhr

Di., 10.02. kath. Kirche: Seniorenmesse,
.....anschl. Seniorenkreis-Fasching, 14 Uhr
- FVV: Ausschusssitzung
.....20 Uhr, Gasthof Ritterschänke

Do., 12.02. SL: bunter Nachmittag
.....14 Uhr, Gasthof Zur Burg

So., 15.02. Porzellanikon: „KulturKaffee“
.....14.30-17 Uhr

Mo., 16.02. VdK.Hbg: Fasching
.....15.00 Uhr, Gasthof Ritterschänke

Mi,., 18.02. kath. Kirche:
.....Aschermittwoch-Gottesdienst
- FCH: Stockfischessen
.....ab 17 Uhr, Gaststätte Haidhölzl
- Ritterschänke:
.....Stockfischessen

Do., 19.02. VHS: Rückenschule
.....8x Do. 18 - 19 Uhr, Ärztehaus Hbg.
- VHS: Rückenschule Fortgesch.
.....8x Do. 19.00 – 20.00 Uhr, Ärztehaus Hbg.

Fr., 20.02. FFW.Hbg: Jahreshauptversammlung
.....19 Uhr, Gaststätte Haidhölzl

Sa., 21.02. FGV.Hbg:
.....Winterwanderung nach Neuenreuth

So., 22.02. Porzellanikon: Finissage
.....„Porzellan für die Welt – 200 Jahre Porzellan
.....aus bayerischen Fabriken“

Di., 24.02. VHS: Indien - Vortrag
.....19.30 Uhr, Gasthaus Singer

Do., 26.02. ev. Kirche Hbg:
.....Seniorennachmittag

Fr., 27.02. ev. Kirche Hbg:
.....Taizé-Gottesdienst

Sa., 28.02. ev. Kirche Hbg+Sdg:
.....Christlicher Jugendkreis in Schirnding

Konnersreuth

Do., 05.02. KAB; Vortrag von H.H. Pfr. Prechtl, Pressath:
„Heiter bis besinnlich, rund um den Krummstab“
.....Pfarrstube Konnersreuth, 20 Uhr
So., 08.02. KAB-Familienfasching
.....Gasthof Schiml - Saal, 14 Uhr

ARZBERG RÖTHENBACH TSV
Gute und bürgerliche Küche für den besonderen Genuß!
SPORT Röthenbach GASTSTÄTTE
WIEDER GEÖFFNET!
Ab 03. Februar Schankbetrieb
in Eigenbewirtschaftung durch die Vereinsmitglieder
zu den Winter-Öffnungszeiten:
Di. 15 - 20 Uhr, Mi. 17 - 21 Uhr, Fr. 17 - 23 Uhr, So. 10-12 / 16-20 Uhr
Ab 1. April - pünktlich zu Ostern - mit neuer Mittags- & Abendkarte
Für Feierlichkeiten stehen wir Ihnen auch abweichend von den Öffnungszeiten jederzeit zur Verfügung.
Im Winkel 9, 95659 Arzberg-Röthenbach, Tel. 09233 - 8845
Kontakt außerhalb der Öffnungszeiten: Gerhard Habel, Tel. 09233 - 7754280

Sa., 14.02. Gasthof „Weisses Ross“;
.....Valentinstags Menü – Voranmeldung erbeten
- Gastwirtschaft „Zum Kouh-Lenzen“;
.....Valentinstags Menü – Voranmeldung erbeten
Mo., 16.02. TSV; Kinderfasching
.....Sportheim, 14 Uhr
Di., 17.02. Faschingsdienstag - Kaffee u. Kuchen
.....Gastwirtschaft „Zum Kouh-Lenzen“
.....ab 14 Uhr
- Burschenverein; Kehraus
.....19 Uhr Schiml-Saal, mit Theateraufführungen
Mi., 18.02. Gottesdienst in der Pfarrkirche
.....um die Seligsprechung Therese Neumann
.....anschl. Lichterprozession zum Grab, 19 Uhr
- Schützenverein; Fischessen
.....Schützenheim, ab 16 Uhr

VOLKSKUNDLICHES GERÄTEMUSEUM BERGNERSREUTH

Montag, 02. Februar, 14 - 17 Uhr

Krippenschautag mit Führung
Krapfen und Kaffee zu Maria Lichtmess

Sa., 21.02. Burschenverein; Theaterabend
.....20 Uhr, Schiml-Saal
Do., 26.02. Glaubensseminar
„Edith Stein, ein Leben in stellvertretender Sühne“,
.....mit Prof. Dr. Wolfgang Vogl, Augsburg
.....Theresianum, 20 Uhr
Sa., 28.02. BRK; Lebensrettende Sofortmaßnahmen;
.....9 Uhr, Bereitschaftsraum i.d. Schule
.....Anm. bei Hugo Hofmann, Tel. 09632 / 4273

Schirnding

Mi., 04.02. SPD.Sdg: Jahreshauptversammlung
.....19 Uhr, CafeStube
- VHS: Body-Mix Bodystyling
.....8x mittwochs 18 - 19 Uhr, Turnhalle Hbg.
- VHS: Step & Burn
.....8x mittwochs 19 – 20 Uhr, Turnhalle Hbg.
Fr., 06.02. SG von 1898:
.....Jahreshauptversammlung, 19.30 Uhr
Di., 10.02. kath. Kirche: Seniorenmesse
.....anschl. Seniorenkreis-Fasching, 14 Uhr
- Gesangverein Sdg: Singstunde
.....20 Uhr, Gasthaus Singer
Do., 12.02. TSV: Weiberfasching FaGe Rot-Weiß
.....19.30, Gemeindehalle Sdg.
Sa., 14.02. TSV: 2. Galaabend FaGe Rot-Weiß
.....19.30 Uhr, Gemeindehalle Sdg.
So., 15.02. TSV: Kinderfasching FaGe Rot-Weiß
.....14 Uhr, Gemeindehalle Sdg.
Di., 17.02. FGV.Sdg: Wanderung nach Mühlbach
.....Einkehr um 13.30 Uhr
- TSV: Faschingsausklang
.....FaGe Rot-Weiß, 15 Uhr

Alexander Mark
Baumfällung und Entsorgung
Problemfällung
Wurzelstockentfernung
Heckenschnitt
Rasenpflege
Garten- und Landschaftsbau
Baumpflege in Seilklettertechnik
Am Röthenbächlein 7, 95659 Arzberg
Tel. 0 92 33 - 40 06 42
Mobil: 01 77 - 5 62 44 15 oder 0 15 77 - 3 96 90 72
alexandermark@live.de
www.alexander-mark.de

Mi., 18.02. kath. Kirche:
.....Aschermittwoch-Gottesdienst
- TSV: Geldbeutelwaschen & Fischessen
.....FaGe Rot-Weiß, 10 Uhr
Do., 19.02. VHS: Rückenschule
.....8x Do. 18 - 19 Uhr, Ärztehaus Hbg.
- VHS: Rückenschule Fortgesch.
.....8x Do. 19 - 20 Uhr, Ärztehaus Hbg.
Sa., 21.02. FGV.Sdg: Jahreshauptversammlung
.....19.00 Uhr, Gasthaus Singer
Di., 24.02. VHS: Indien - Vortrag
.....19.30 Uhr, Gasthaus Singer
Mi., 28.02. SK-Sdg:
.....Jahreshauptversammlung, 14 Uhr

Kronfleisch
jeden Donnerstag
ab 18.00 Uhr
CafeStube
CafeStube - Ringstr. 7, 95706 Schirnding - Tel. 09233/7169069

Thiersheim

Di., 03.02. Bienenzuchtverein: Bestellungsaufnahme;
.....Winter-, Auswinterungs-, Frühjahrsarbeiten
Sa., 07.02. Kath. Frauenkreis:
.....14 Uhr Kinderfasching
.....19 Uhr Jugenddisco im Pfarrheim
- Obst- und Gartenbauverein:
.....Jahreshauptversammlung

Suja - Tempel
in Arzberg
Friedrich-Ebert-Straße 7a, Tel. 0 92 33-7 75 90 29
Wir bieten:
Erholung in angenehmer Atmosphäre
für Körper, Geist und Seele
Fußpflege - auch Hausbesuche, Wellnessmassagen
Gesichtspflege - auch für den Mann
www.suja-tempel.de

Do., 12.02. Schachverein:
.....Vereinsblitzmeisterschaft, 1. Runde
- Deutsche Rentenversicherung: Sprechtag
.....tel. Voranmeldung notwendig
So., 15.02. TSV Thiersheim: Kinderfasching
.....TSV-Turnhalle
Mo., 16.02. TSV Thiersheim: Rosenmontagstanz
.....TSV-Turnhalle
Di., 17.02. TSV Thiersheim: Faschingskehraus
.....TSV-Gaststätte
Fr., 20.02. FGV Grafenreuth: Vortrag
.....„Grenzenlos“ von D. Hermann
.....Bericht von seiner Wanderung von
.....Oberprex bis ins Stiftland
.....ehem. Schulhaus Grafenreuth

Willkommen am Schlosshügel
beim Zürner
Voranmelden verkürzt Ihre Wartezeit!
09235/307
Berggaststätte Schlosshügel
Walddorfstr. 36
95186 Höchstädt i.F.
05.02. Kronfleisch
05. - 22.02. STEAK-WOCHEN
18.02. Seniorennachmittag
18.02. Stockfischessen
19.02. Kronfleisch
25.02. ! Männerkochkurs !
27./28.02. Schlachtschüssel
Sonntag mittag und an den Feiertagen
Reichliche Bratenkarte
Dienstag bis Samstag ab 11.00 Uhr geöffnet · Sonntag ab 10.00 Uhr · Montag Ruhetag
Durchgehend warme Küche · Speisen auch zum Mitnehmen

Sa., 21.02. Renovierungsteam: Kaffeekränzchen
.....ehem. Schulhaus Grafenreuth, ab 14 Uhr
- FGV Thiersheim:
.....Jahreshauptversammlung mit Ehrungen
.....14.30 Uhr TSV-Gaststätte
Mo., 23.02. Marktgemeinde:
.....Gemeinderatssitzung

Der BÜRGER-Bote
Mit aktuellen Meldungen auch unter
facebook.com/Buergerbote

Thierstein

So., 01.02. Ev. Kirchengemeinde;
.....Gottesdienst der Konfis
.....09 Uhr Höchstädt
.....10 Uhr Thierstein mit Konfiband
- ZV Thierstein
.....Seniorennachmittag
Fr., 06.02. Kulturhammer - Musikkabarett
Sebastian Daller - „Das Grillhendl und der Tod“
- Ev. Kirchengemeinde;
.....Jugendgruppe „JuKo Gang“
.....Thierstein; 19 Uhr
So., 08.02. TV Thierstein;
.....Kinderfasching
Mo., 09.02. Ev. Kirchengemeinde;
.....Jugendgruppe „YouTreff“
.....Höchstädt/Thierstein; 19 Uhr
Di., 10.02. Ev. Kirchengemeinde; Pfarrscheunenfrühstück
.....Thierstein; 09 -11 Uhr
- Ev. Kirchengemeinde; Bibelstunde
.....Rügersgrün; 20 Uhr
Do., 12.02. Ev. Kirchengemeinde; Bibelstunde
.....Thierstein; 20 Uhr
- Rathaus Thiersheim; Rentenberatung
.....14 - 16:30 Uhr

KFZ Fa. K.H. Meier
Ihr KFZ-Meisterbetrieb
Besuchen Sie uns und überzeugen Sie sich von unserem Angebot!
Gebrauchtwagen An- & Verkauf, Autovermietung
Reparatur aller Fabrikate
Gebraucht- & Neureifen, An- & Verkauf & Montage
Unfallinstandsetzung, Karosseriearbeiten, Abgasuntersuchung,
TÜV-Vorbereitung & -Verbringung
Konnersreuther Str. 6, Waldsassen (neben Netto)
Tel. 09632/2959 o. 0170/3802968

Sa., 14.02. Ev. Kirchengemeinde; Jungschar
.....Thierstein; 15 - 16:30 Uhr
So., 15.02. Ev. Kirchengemeinde;
.....Minikirche in Höchstädt; 16 Uhr
Di., 17.02. TV Thierstein;
.....Umgeigen
- ZV Thierstein;
.....Kinderfasching
Fr., 20.02. Ev. Kirchengemeinde; Taize-Gebet
.....Höchstädt; 20 Uhr
- Kulturhammer;
.....Trio Morbido; Krimiabend
Sa., 21.02. FFW Thierstein;
.....Jahreshauptversammlung
So., 22.02. Ev. Kirchengemeinde; Fastenessen
.....Höchstädt; 11:30 Uhr
Mo., 23.02. Markt Thierstein;
.....Gemeinderatssitzung; 19:30 Uhr
Di., 24.02. FFW Birkenbühl;
.....Jahreshauptversammlung
Fr., 27.02. Schützenges. Schwarzenhammer;
.....Jahreshauptversammlung; 20 Uhr
- FGV Thierstein;
.....Hutzenabend im FGV-Heim
Sa., 28.02. Gartenbauverein;
.....Jahreshauptversammlung

Konnersreuth 2025

Neujahrsempfang: Gemeinsam in die Zukunft

Unter dieses Motto stellte Bürgermeister Max Bindl den Neujahrsempfang im Schloss Fockenfeld. Projekte gemeinsam anpacken, auf dem Weg bringen und gemeinsam umsetzen. Dieser Prozess wird uns in den nächsten Jahren begleiten, ja verändern. Dies alles stellt uns vor große Herausforderungen. Zu den Gästen zählte MdB Reiner Meier, MdL Annette Karl, und Karel Herrmann, Bürgermeister aus der Partnerstadt Tepla. Musikalisch umrahmt wurde der Neujahrsempfang vom Männergesangsverein Harmonie Konnersreuth, der extra ein neues Heimatlied komponierte. Aus der Feder vom Vorsitzenden Kosmas Pflaum entstand das Lied“ Oh du mein Konnersreuth, im schönen Stiftland ...“, eine Liebeserklärung für die Heimatgemeinde Konnersreuth.

Zu Beginn seiner Rede stellte Bürgermeister Max die Frage, wie soll es langfristig mit dem Gemeinwesen weitergehen? Wir müssen uns bewusst sein in die Zukunft zu denken und Inspirationen suchen. Intensiv werde man sich mit dem Thema Ortsentwicklung befassen müssen. Hier gäbe es viele Handlungsfelder, wie Leerstandssituation, Barrierefreiheit, Umgestaltung von Plätzen, Nah- und Grundversorgung. Bindl verwies darauf, dass sich in Konnersreuth schon sehr viel bewegt hat. Außerdem verfüge man über 700 sozialversicherungspflichtige Beschäftigte und eine sehr geringe Arbeitslosenzahl.

Das sich in Konnersreuth was bewegt zeigen die vielen Einrichtungen und die gute Infrastruktur. Große Bedeutung habe aber auch die Bildung, mit der Grundschule, dem Kinderhaus, der Nachmittagsbetreuung und dem kleinsten Gymnasium in Bayern sind wir in Konnersreuth gut aufgestellt. Bindl versicherte auch weiterhin mit den Finanzen sparsam und nachhaltig umzugehen. Es soll gespart werden, aber mit den Hintergrund das auch wieder was nachwächst, wie es in der Forstwirtschaft so schön heißt. Man muss auch bei knappen Kassen in die Zukunft, also nachhaltig, investieren.

Einige Projekte die in Angriff genommen werden sollen, ist die Planung eines Fuß- und Radweges entlang der St. 2176, die Gründung einer IKOMM – Stiftland sowie ein integriertes ländliches Entwicklungskonzept. Umsetzung des geplanten Friedhofskonzeptes Teil 1. Niederschlagwasserkonzept und Digitalisierung des gesamten Abwassernetzes. Nicht zuletzt verwies der Bürgermeister auf das Bürgerfest am 19.07., auf eine Ausstellung von Ingbert Naab, 50 Jahre Theresienbrunnen, sowie 70 Jahre Ende des 2. Weltkrieges und Beschuss von Konnersreuth in den letzten Kriegstagen.

Pfarrer Pater Benedikt Leitmayr stellte in seinem Grußwort den wertvollen ländlichen Raum heraus, so ist Konnersreuth weltbekannt durch die Therese Neumann, und das macht unseren ländlichen Raum so wertvoll. Er machte deutlich wie wertvoll Bildung, Grundschule und Gymnasium in Fockenfeld sind. Konnersreuth hat etwas wunderbares und mit diesem Schatz muss man bewusst umgehen. Zusammenhalten und füreinander da sein, das ist wichtig und das zeigt uns auch die Geschichte. Das Erbe Therese Neumann muss weitergetragen werden.

MdB Reiner Meier unterstrich in seinem Grußwort die Bedeutung von Konnersreuth, das es weltbekannt ist, zeigt, das er viel mit Menschen zusammenkommt und es ihm verblüfft, dass man Konnersreuth in allen Ländern kennt. Meier sah Konnersreuth auf einen sehr guten Weg, beachtlich fand er die vorhandene Infrastruktur die es gilt zu erhalten. Ein Dank galt auch den vielen ehrenamtlichen, ohne die es heutzutage nicht mehr ginge. MdL Annette Karl bescheinigte der Marktgemeinde ebenfalls, dass es gut aufgestellt sein. Konnersreuth hat eine stolze Geschichte, Konnersreuth ist ein Ort, wo viele Menschen Kraft für ihr eigenes Leben schöpfen. Sie sah im innerörtlichen Klima den Schlüssel für den Erfolg von Konnersreuth.
Bürgermeister Karel Hermann aus der Partnerstadt Tepla, bedankte sich in seinem Grußwort bei den beiden Bürgermeistern Pavel Charvat und Michael Hamann für die Gründung der freundschaftlichen Partnerschaft. Er wünschte sich weiterhin eine gute Zusammenarbeit mit Konnersreuth. Sein Grußwort hielt er in deutscher Sprache, worauf er großen Beifall bekam.

Als Botschafter und Werbeträger von Konnersreuth bezeichnete Bürgermeister Max Bindl die Absolventinnen und Absolventen von Real-, und Mittelschulen, Gymnasium, Berufs- und Ausbildungsbetrieben aus. Mit ihren sehr guten Noten und Abschlüssen sind es gerade die jungen Menschen die Zukunft in Konnersreuth mit gestalten werden. Solche jungen Menschen braucht unser Gemeinwesen, sie sind es, die einmal Verantwortung übernehmen werden. Deshalb ist es wichtig dass eine Gemeinde solche Menschen in der Öffentlichkeit würdigt. Aber auch herausragende Leistungen im gesellschaftlichen Leben und ehrenamtliches Engagement wurde herausgestellt.
Im Rahmen des Neujahrsempfangs wurden die Leistungen der Konnersreuther Bürgerinnen und Bürger gewürdigt, sowohl im Ehrenamt als auch für erreichte Leistungen und Qualifikationen.
Bürgermeister Bindl gab zu verstehen, dass die Geehrten Beweis genug sind, dass sich in Konnersreuth was bewegt und Konnersreuth in Bewegung ist.

Text: Max Bindl, Konnersreuth

FASTENESSEN

Die evangelische Kirchengemeinde Höchstädt lädt am Invokavit-Sonntag, 22. Februar, in den Pfarrstall zum Fastenessen.

Direkt im Anschluss an den Gottesdienst in der Peter-und-Paul-Kirche, in dem auch Pfarrer Hamburgs Sohn Timofej getauft wird, gibt es dort ab 11.30 Uhr wieder „Schnitz statt Schnitzel“.

Der Erlös kommt dem Partnerdekanat Tanga in Tansania zu gute. Dort wird ein Projekt unterstützt, bei dem Schülerinnen und Schüler ihren Reisbrei mit Milch statt mit Wasser zubereitet bekommen.

Warm durch den Winter
■ Holzbriketts
RUF Nadelholz, Buche rund, Mischholz rund mit Loch
■ Holzpellets
Sack- und Siloware
Schreinerei Tröger
Arzberg Thiersheimer Str. 18-20
Tel.: 09233 / 77440

FLÜGEL
NATURSTEIN
Grabsteine
Herstellung und Reparatur
Arzberg
Am Bahnhof 22
0 92 33 / 81 77

Weltgästeführertag 2015 am 21. Februar in Deutschland initiiert vom BVGD

International Tourist Guide Day zum Thema „Steine“

Kulturhistorische Führung durch den ökologischen Klostergarten Waldsassen

Text: Roland Köstler, Hohenberg a.d.Eger

Der International Tourist Guide Day (ITGD) wird seit 1990 weltweit von zahlreichen Gästeführerorganisationen am 21. Februar, dem Gründungstag des Weltverbandes der Gästeführer (WFTGA), durchgeführt. Das Modell des Bundesverbandes der Gästeführer in Deutschland e.V. (BVGD), diesen Tag als Weltgästeführertag (WGFT) jedes Jahr bundesweit unter einem anderen Thema zu veranstalten, ist allerdings weltweit einmalig.

Durch diesen Aktionstag können sich die Bürger von Städten und Regionen, Verantwortliche aus dem Tourismusbereich und in der Lokalpolitik sowie die Medien unter dem Motto „Deutschland kostenlos kennenlernen“ über die Arbeit von gut ausgebildeten und im Bundesverband der Gästeführer in Deutschland e.V. (BVGD) organisierten Gästeführern informieren.

Qualifizierte Gästeführer sind Repräsentanten ihrer Städte und Regionen und leisten einen wesentlichen Beitrag zur Werbung für Deutschland als Reiseziel, bzw. für Reisen innerhalb Deutschlands. Sie sind ein unverzichtbares Glied im deutschen Tourismusgeschäft, in dem professionelle Gästeführungen ein immer wichtigeres Angebot darstellen.

Dank der Bereitschaft der BVGD-Mitgliedsvereine, sich jedes Jahr unter einem anderen Motto mit einem breit gefächerten Angebot zu beteiligen und mit großem persönlichen Einsatz zum Gelingen dieses Gemeinschaftsprojekts beizutragen, ist der WGFT im Bewusstsein der Öffentlichkeit zu einer festen und erfolgreichen Einrichtung geworden.

Trotzt der teilweise ungünstigen Witterungsverhältnisse und der Konkurrenz durch den Fasching in den vergangenen Jahren im Durchschnitt jeweils 10.000 Teilnehmer begrüßt werden, für die im Rahmen von Kooperationen häufig örtliche Institutionen (z.B. Stiftlandmuseum und Ökologischer Garten in Waldsassen) und Bildungseinrichtungen unentgeltlich ihre Türen öffneten.

Die Aktion findet dieses Jahr in Waldsassen statt. Durchgeführt in Waldsassen, von der Interessengemeinschaft Natur- und Geotouren Hohenberg mit Gästeführern aus Waldsassen und dem östlichen Fichtelgebirge.

Kulturhistorische Führung durch den Ökologischen Klostergarten des Stiftlandmuseums mit Besichtigung der Gesteins- und Mineraliensammlung zum Thema “Steine - Über Brücken zu den Steinen“ am Samstag 21.02. Waldsassen Klosterhof 14 Uhr.
Der Eintritt ist frei!

Erstmalig in diesem Jahr unter der Regie des SC Arzberg

Fichtelgebirgscup der Fußball-Jugend

mit nationalen und internationalen Gästen

Ungefähr 150 Kinder beim SC Arzberg. Am 22. Februar spielen die D-Junioren gegen den FC Bayern München und Hertha BSC Berlin beim Fichtelgebirgs-Cup in der Schulturnhalle Arzberg.

Hinter dem SC Arzberg liegen die ersten Monate Spielbetrieb. Die Verantwortlichen blicken dabei zufrieden auf die Startphase des neuen Arzberger Verein zurück. Es mussten zwar einige, zu teils, verbandstechnische, schwierige Hürden genommen werden, aber insgesamt kann man sagen, dass der SC Arzberg erfolgreich gestartet ist und dieser den Nachwuchsfußball in unserer Stadt sichert.

Neun Jugendmannschaften mit ca. 150 Jugendlichen stehen fest im Trainings- und Spielbetrieb, wo meist positive Ergebnisse Im Herbst eingefahren wurden. Unsere A-Jugend blieb bis jetzt ungeschlagen und feiert in seiner Gruppe die Herbstmeisterschaft und auch unsere U17-Mädchen sind mit nur einer Niederlage gut im Rennen. Im Dezember und Januar waren die meisten Mannschaften bei Hallenkreismeisterschaften oder verschiedene Turniere unterwegs. Unsere U17-Mädels trumpften hier in der Vorrunde auf und qualifizierten sich zur Bezirksmeisterschaft, die am 25. Januar, zusammen mit den U19-Junioren, in Arzberg stattfand. Schon dieses Turnier war ein Highlight für die Region. Aber am 22. Februar wird dies nochmals um einiges getoppt, denn der Fichtelgebirgs-Cup findet in Arzberg statt, und das zum Achten mal. Ein internationales Fussballturnier der Extraklasse. Es starten die 12-Junioren, wo der FC Bayern München, Borussia Dortmund und Hertha BSC Berlin schon als Stammgäste gelten. Diesmal wird es zu einigen bayerischen Derbys kommen, denn auch der FC Augsburg und Greuther Fürth haben ihre Teilnahme zugesichert. Aus England klappte es diesmal nicht mit dem FC Fulham. Aber mit Tottenham Hotspur reist ein ebenfalls Hochkaräter von der Insel an. Die restlichen Teilnehme sind Sparta Prag, DTFS Team Europa, FC Hradec Kralove

Weitere Infos im Internet unter www.facebook.com/SCArzberg oder www.sc-arzberg.de mit Trainingszeiten und Fotos. Der SC Arzberg bietet auch Schnuppermöglichkeiten für Neu - und Quereinsteiger.

Text: Alexander Geiser, Arzberg

Nachwuchs gesucht

Schiedsrichter-Neulingskurs

Die Schiedsrichtervereinigung Marktredwitz sucht dringend Nachwuchs. Deshalb findet vom 20. bis 22. März im Sportheim des ATV Höchstädt ein dreitägiger Schiedsrichter-Neulingskurs statt.

Der Drei-Tages-Kurs findet am Freitag, 20. März, von 15 bis 19 Uhr, Samstag, 21. März von 9 bis 12 Uhr und nach einer Mittagspause von 13 bis 18 Uhr statt. Für Sonntag, 22. März, ist ab 10 Uhr die schriftliche Prüfung vorgesehen, die aus 30 Fragen besteht - zehn im Multiple-Choice-Verfahren und 20, die ausformuliert beantwortet werden müssen.

Derzeit besteht die Gruppe aus 190 Schiedsrichtern, von denen aber nur noch 96 aktiv pfeifen. Es wird für Kreisschiedsrichterobmann Reinhard Burger und seine Einteiler immer schwieriger, alle Ligen und Altersgruppen mit Schiedsrichtern zu bedienen. Das Mindestalter für Fußball-Schiedsrichter liegt bei 14 Jahren. Allerdings kann man in Ausnahmefällen auch schon früher an dem Kurs teilnehmen.

Die Kursgebühr beträgt 30 Euro. Hinzu kommen 20 Euro für den ersten Trikot-Satz und 15 Euro für die Schiedsrichter-Mappe. In aller Regel bezahlen die Fußballvereine diese Gebühren. Aktiv auf dem Feld werden die neuen Unparteiischen dann im D-Junioren-Bereich, wo sie von einem erfahrenen Schiedsrichter gecoacht werden.

Anmeldungen sind möglich bei Kreisschiedsrichterobmann Reinhard Burger, Tel. 09231/7438, E-Mail ksomak@t-online.de oder Gruppenlehrwart Hannes Hörath, Tel. 09231/647986, hannes.hoerath@online.de.

Text: Martin Schikora, Höchstädt

MALER FACH BETRIEB
Ihr Profi in Sachen Farbe
Malermeister Schäfer
Ausführung sämtlicher Malerarbeiten, Fassadenanstriche
Wärmedämmverbundsysteme, eigener Gerüstbau
Lassen Sie sich von einer guten Beratung und einem kostenlosen Angebot überzeugen.
95659 Arzberg - Tel. 0 92 33 / 46 55

Interkommunale Zusammenarbeit

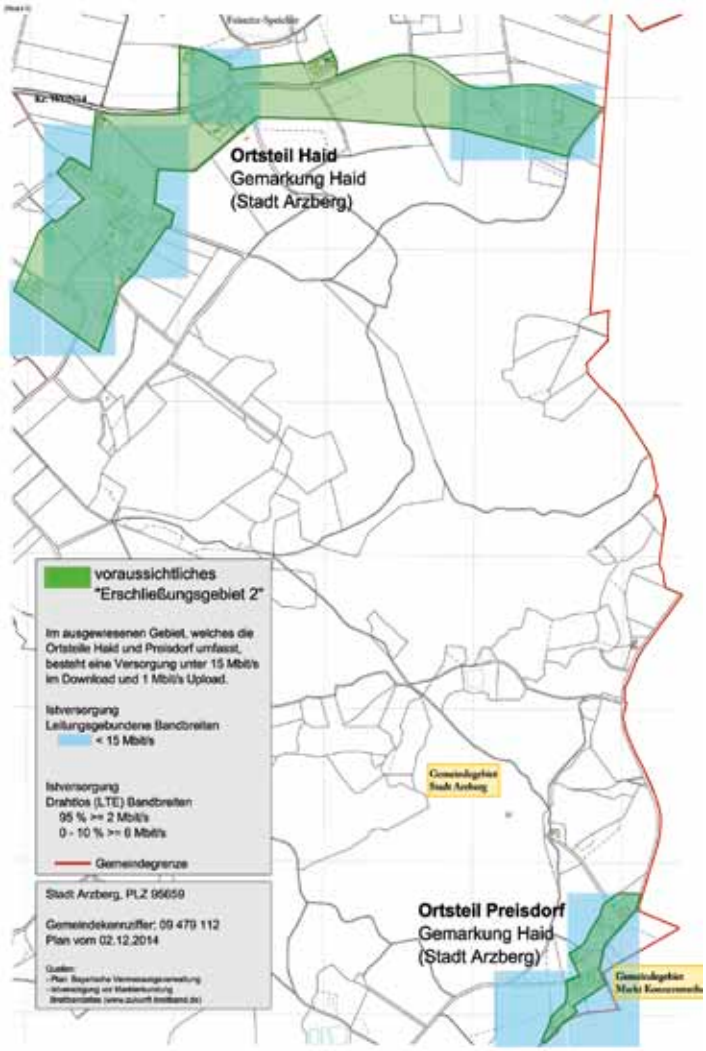
Breitbandausbau

in Grün, Haid, Höflas und Preisdorf

Der Markt Konnersreuth und die Stadt Arzberg haben eine Arbeitsgemeinschaft gebildet, um die Planungen zum Breitbandausbau aufeinander abzustimmen. Zur Unterstützung des Breitbandausbaus hat der Freistaat Bayern die sog. „Breitbandrichtlinie“ erlassen. Demnach können die einzelnen Kommunen zusätzliche Fördergelder in Höhe bis zu 50.000 € erhalten, wenn wirtschaftliche Lösungen im Breitbandausbau durch interkommunale Zusammenarbeit gesucht werden.

Konkret bedeutet dies, dass der weitere Ausbau eine direkte Versorgungsverbesserung der Ortsteile Grün, Haid, Höflas und Preisdorf mit sich bringt. Ziel der Maßnahme ist eine flächendeckende Versorgung von mindestens 30 Mbit/s im Downstream und mindestens 2 Mbit/s im Upstream.

Derzeit läuft in beiden Gemeinden das Markterkundungsverfahren, in dem die Netzbetreiber individuell angeschrieben werden.



Text / Grafik: Stadt Arzberg

Mit dem 11. Hochfranken-Express nach

Magdeburg

Der 11. Hochfranken-Express verkehrt im Jahr 2015 nach Magdeburg, der Hauptstadt des Bundeslandes Sachsen-Anhalt. Gleichzeitig wird dies der erste elektrische Hochfranken-Express ab Hof sein.

Der Sonderzug startet am Samstag, 11. April gegen 05.30 Uhr in Marktredwitz und hält zum Zusteigen in Oberkotzau und Hof Hbf. Von dort geht es durchs Vogtland und an Leipzig vorbei nach Magdeburg.
In Magdeburg werden verschiedene Ausflüge angeboten, z.B. ein klassischer 2-stündiger Stadtrundgang, eine ca. 4-stündige Schiffsrundfahrt über das Wasserstraßenkreuz oder einen ca. 2,5-stündigen Ausflug per Bus zum Wasserstraßenkreuz und zum Schiffshebewerk.
Der Sonderzug ist während der gesamten Reise in bewährter Weise vom MEC Hof bewirtschaftet, in der Zugmitte wird ein Speise- und ein Gesellschaftswagen mitgeführt. Es wird auch ein „Am-Platz-Service“ in allen Wagen und Abteilen angeboten.
Es werden wieder die bekannten Transfers ab Bad Steben und Münchberg sowie Geroldsgrün und Schwarzenbach/Wald angeboten. Diese Transfers übernimmt wieder in bewährter Weise die Privatbahn agilis.

Prospekt und Anmeldeformular ist u.a. bei den Gemeindeverwaltungen und dem DB-Reisezentrum in Marktredwitz erhältlich.

IMPRESSUM

Herausgegeben in Zusammenarbeit mit der Brücken-Allianz Bayern-Böhmen e.V. und ihren Arbeitskreisen und den Städten und Gemeinden Arzberg, Höchstädt, Hohenberg a.d.Eger, Schirnding, Thiersheim und Thierstein.

Realisation, Anzeigen und Redaktion (V.i.S.d.P)**:**
Michael Rückl - Mediendesign & Medientechnik
Paul-Lincke-Straße 4, 95659 Arzberg, Tel. 0 92 33 - 71 32 04,
Fax 71 32 05, eMail: redaktion@buergerbote.de, **www.buergerbote.de**

Druck: Druckservice Dietz GmbH
Dennhof 3, 95466 Kirchenpingarten

Verteilung: ZWV GmbH, Hof/Saale
Arzberg, Brand b. Mak., Höchstädt i.F., Hohenberg a.d. Eger, Konnersreuth, Schirnding, Thiersheim, Thierstein und den dazugehörigen Ortsteilen sowie Teile der Städte Marktredwitz, Waldsassen, Wunsiedel und Selb.

Ansprechpartner für die Brücken-Allianz Bayern-Böhmen e.V.:
Regionalmanagement Sabine Ehm, Friedrich-Ebert-Straße 6, 95659 Arzberg, Tel. 0 92 33-4 04-51, Fax 4 04-60, eMail: sabine.ehm@bayern-boehmen.de

Projekte der Brücken-Allianz Bayern-Böhmen e.V. werden durch die Europäische Union unterstützt.

MAKS Elektroservice UG
Geschäftsführer: Bertram Meyer
Arzberg: 09233 9245
Selb: 09287 9989750
Mobil: 0175 5184098

Seniorengemeinschaft wirbt um Mitglieder

Miteinander - Füreinander

Miteinander - füreinander – unter diesem Motto wurde die Seniorengemeinschaft Fichtelgebirge e.V. am 26. November 2014 in Thiersheim gegründet.

Die dort gewählte Vorstandschaft hat sich bereits mehrere Male zu Arbeitstreffen zusammengefunden. Im Moment werden die Förderanträge vorbereitet, da die Arbeit der SGF ohne einen finanziellen Anschub nur sehr schwierig zu verwirklichen ist.

Warum haben wir die Seniorengemeinschaft Fichtelgebirge gegründet?
Es gibt Zeiten, in denen Menschen Hilfe brauchen.
Im Alter und bei Erkrankungen (oder danach) kann Hilfsbedürftigkeit bedrängend werden. Gott sei Dank gibt es die Familien, Caritas, Diakonie und viele andere Hilfsangebote. Aber alle Bedürfnisse können nicht oder nur schwer abgedeckt werden.

Deshalb möchte die Seniorengemeinschaft ab 1. Juli 2015 folgendes anbieten:

- Fahrdienste
- Begleitung zu Arzt, Fußpflege, Krankengymnastik usw.
- Besorgungen
- Behördengänge
- Haushaltshilfe (Raumpflege, Waschen, Bügeln u.ä.)
- Garten-, Hof- und Grabpflege
- Haustierversorgung

Ein Beispiel: Eine Frau braucht Hilfe beim Ab- und Aufhängen der Gardinen. Dazu kann sie unsere Hilfe in Anspruch nehmen. Sie kann aber gut bügeln und damit jemandem helfen, der das nicht kann.
Vereinsmitglieder können sich gegenseitig helfen oder nur Hilfe annehmen oder nur Hilfe anbieten.
Diese Hilfe soll sich jeder leisten können. Pro Arbeitsstunde wird ein Betrag von 8,00 EUR fällig. Davon gehen 2,00 EUR an den Verein.

Mittlerweile hat die Seniorengemeinschaft Fichtelgebirge bereits 60 Mitglieder.
Das reicht natürlich für eine solide finanzielle Grundlage bei weitem nicht aus. Deshalb ist nach der Förderantragsstellung die Mitgliederwerbung die wichtigste Aufgabe des Vorstandes. Die SGF hat sich an die Seniorenbeauftragten der einzelnen Kommunen gewandt mit der Bitte, entweder selbst über die SGF zu berichten oder aber jemanden von der SGF zu holen. Bei verschiedenen Veranstaltungen für Senioren soll das Konzept der SGF vorgestellt und für dein Beitritt geworben werden. Auch im Internet findet man die Seniorengemeinschaft unter www.seniorengemeinschaft-fichtelgebirge.de. Dort kann man sich auch eine Beitrittserklärung herunterladen und an die Verantwortlichen schicken.

Text / Foto: Peter Schricker, Thiersheim

ZEF öffnet wieder Portal zur Bürgerbeteiligung

Windpark am Wildenberg

Die ZukunftsEnergie Fichtelgebirge GmbH (ZEF) treibt die regionale Energiewende voran. Der Windpark Blausäulenlinie ging bereits im Oktober 2014 ans Netz. Nun steht das nächste Projekt am Start: Die Windenergieanlage am Wildenberg mit 3,3 MW Leistung. Und weil die Resonanz bei der Blausäulenlinie so überzeugend ausfiel, bietet die ZEF auch diesmal allen Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit zur finanziellen Beteiligung.

1,3 Millionen Euro kamen für die Blausäulenlinie aus der Bürgerschaft. „Es wäre toll, wenn wir diesmal genau so viel zusammen bekämen“, erklärt Marco Krasser, Geschäftsführer der ZEF. Er sieht dieses Ziel durchaus realistisch. „Unser Finanzierungsmodell bietet einerseits gute Zinsen und andererseits ein ganz konkretes Projekt: Jeder, der am Wildenberg vorbeifährt, wird sehen, wie ‚seine‘ Geldanlage wächst und arbeitet.“ Die Bürgerschaft kann so ein Zeichen für die Region und eine nachhaltige Energieversorgung setzen.
Die Zinsen der Bürgerbeteiligung liegen deutlich über dem, das der Markt derzeit für Festgeld bietet: Zusätzlich zum Festzins von 2 Prozent p. a. gibt es einen gestaffelten Bonus (bis zu 4 Prozentpunkte), der abhängig vom Stromertrag des Windparks ausgegeben wird. Insgesamt sind also 6 Prozent Zinsen pro Jahr möglich.
Wie auch bei der Blausäulenlinie spricht die ZEF mit der Beteiligung wirklich alle Bürger an. Ein Indiz dafür ist die niedrige Einstiegsschwelle. Schon ab 500 Euro kann man mitmachen. Bei 50.000 Euro ist die Obergrenze.
In der ZEF haben sich die SWW Wunsiedel GmbH, die Licht- und Kraftwerke Helmbrechts GmbH, die Städte Arzberg, Kirchenlamitz, Wunsiedel und Marktleuthen, die Gemeinden Tröstau und Nagel sowie das Kommunalunternehmen Marktredwitz zusammengeschlossen.

Details zur Bürgerbeteiligung erhält man ganz einfach unter www.zef-buergerbeteiligung.de. Wer sich einloggt, kann die Vertragsbedingungen prüfen und einen persönlichen Vertrag erstellen.
Informationen in gedruckter Form liegen in der Geschäftsstelle der ZEF in Wunsiedel aus: Rot-Kreuz-Straße 6. Die Mitarbeiter hier geben auch gern Auskunft zu Beteiligungsfragen: Mo. bis Do. 8:00 bis 12:00 und 13:00 bis 16:00 Uhr sowie Fr. 8:00 bis 12:30 Uhr.

Redaktionelle Werbeanzeige

Keine Lust auf Frühjahrsputz? ...

Ü-„CHAMPION"

Einzugsfertiges Einfamilienhaus
(Nova 101 mit ca. 145 m² Wohnfläche)
ALNO-Küche mit dazugehörigen E-Geräten
(Küche mit festem Lieferumfang)

Ü-„LUXUS"

Einzugsfertige Villa
(City 730 mit ca. 122 m² Wohnfläche)
BMW Mini Cooper

Ü-HAUS.DE

Ü-Haus vertrieben von der
Maklerbüro Andreas Übler GmbH
Am Steinberg 2 in 95691 Hohenberg
Tel.: 09233 5256 | Fax: 09233 78183
neubau@ü-haus.de

berraschend
berzeugend
bertreffend

Ü-„FAMILY"

Einzugsfertiges Einfamilienhaus
(Nova 122 mit ca. 124 m² Wohnfläche)
BMW 3er Touring

Ü-„COMPACT"

Einzugsfertiger Bungalow
(Largo 122 mit ca. 107 m² Wohnfläche)
Porsche 911

... dann bauen Sie doch einfach NEU!

Fordern Sie noch heute unverbindlich unser kostenloses Informationsmaterial an
oder vereinbaren Sie einen Beratungstermin mit Musterhausführung

3050 Fichtelberg 85.000 Euro EFH, Garage, ca. 105 m² Wfl., ca. 682 m² G., *EA-B, 208,7 kWh, Gas*	3131 Hof-OT 256.000 Euro Bungalow, ca. 170 m² Wfl., ca. 637 m² G., *EA beantreagt*	3144 Naila 295.000 Euro EFH, Garage, ca. 200 m² Wfl., ca. 595 m² G., *EA-B, 107 kWh, Gas*	3952 Leonberg 1.600.000 Euro Vierseithof, ca. 504 m² Wfl., ca. 4.856 m² G., *EA-V, 150 kWh, Holz*	3352 Selb 138.000 Euro Villa, Garage, ca. 270 m² Wfl., ca. 993 m² G., *EA-B, 334 kWh, Gas*	3406 Arzberg 69.000 Euro ETW, 3-Zi., 2. OG, ca. 80 m² Wfl., Balkon, Garage, *EA-V, 152,4 kWh, Öl*	3429 Arzberg 119.000 Euro EFH, Garage, ca. 160 m² Wfl., ca. 416 m² G., *EA-B, 312,9 kWh, Öl*	3295 Wunsiedel 300.000 Euro GH, 14,4 % Rendite, ca. 812 m² Wfl., ca. 397 m² G., *EA-B, 177,4 kWh, Öl*	3803 Plauen 55.000 Euro ETW, 2-Zi., EG, ca. 57 m² Wfl., Terrasse, Keller, *EA-V, 90 kWh, FW*
3137 Regnitzlosau 78.000 Euro EFH, renoviert, ca. 140 m² Wfl., ca. 333 m² G., *EA-B, 305,9 kWh, Gas*	3145 Oberkotzau 172.000 Euro EFH mit ELW, ca. 301 m² Wfl., ca. 860 m² G., *EA-B, 222,7 kWh, Öl*	3207 Marktredwitz 59.000 Euro ETW, 7-Zi., 1. OG, ca. 157 m² Wfl., Balkon, 2 Bäder, *EA-B, 188 kWh, Gas*	3225 Wunsiedel 164.000 Euro DHH, Garage, ca. 260 m² Wfl., ca. 965 m² G., *Denkmalgeschützt*	3229 Marktredwitz 108.000 Euro EFH mit EBK, ca. 146 m² Wfl., ca. 160 m² G., *EA-B, 278 kWh, Gas*	3275 Wunsiedel 159.000 Euro MFH, 6 Garagen, ca. 537 m² Wfl., ca. 2.039 m² G., *EA-B, 135,3 kWh, Öl*	3329 Selb 44.900 Euro DHH, Balkon, ca. 80 m² Wfl., ca. 1.051 m² G., *EA-B, 339,4 kWh, Gas*	3360 Selb - OT 169.000 Euro Bauernhof, ca. 190 m² Wfl., ca. 2.412 m² G., *EA-B, 292,9 kWh, Öl*	3570 Thierstein 179.000 Euro MFH, Terrasse, ca. 250 m² Wfl., ca. 1.200 m² G., *Denkmalgeschützt*
3377 Selb 159.000 Euro MFH, Garage, ca. 240 m² Wfl., ca. 1.315 m² G., *EA-B, 303 kWh, Öl*	3436 Arzberg 95.000 Euro ZFH, Balkon, ca. 150 m² Wfl., ca. 1.518 m² G., *EA-B, 304,3 kWh, Gas*	3451 Röthenbach 178.000 Euro EFH, Terrasse, ca. 160 m² Wfl., ca. 1.000 m² G., *EA-B, 176,3 kWh, Öl*	3455 Schirnding 99.000 Euro EFH, 2 Garagen, ca. 190 m² Wfl., ca. 524 m² G., *EA-B, 293,3 kWh, Öl*	3605 Marktleuthen 73.000 Euro ETW, 3-Zi., 2. OG, ca. 70 m² Wfl., Loggia, Garage, *EA-B, 117 kWh, Gas*	3610 Weißenstadt 68.000 Euro ETW, 3-Zi., EG, ca. 90 m² Wfl., Terrasse, EBK, *EA-V, 100 kWh, Öl*	3917 Wiesau 160.000 Euro Bungalow, ca. 120 m² Wfl., ca. 725 m² G., *EA-B, 344 kWh, Öl*	3701 Helmbrechts 49.000 Euro ETW, 4-Zi., 1. OG, ca. 105 m² Wfl., 2006 renoviert, *EA-B, 258,3 kWh, Öl*	3428 Schirnding 69.000 Euro EFH, 3 Garagen, ca. 100 m² Wfl., ca. 560 m² G., *EA-B, 355,6 kWh, Öl*

weitere Immobilien finden Sie auf unserer Homepage „www.mbü.de"

Wenn es um Immobilien geht ...

MAKLERBÜRO ANDREAS ÜBLER GmbH

Maklerbüro Andreas Übler GmbH
Am Steinberg 2 in 95691 Hohenberg
Tel.: 09233 5256, Fax: 09233 78183
eMail: info@maklerbuero-uebler.de
www.mbü.de

Alle Angaben ohne Gewähr | Bilder können Sonderausstattungen enthalten | Irrtümer und Änderungen vorbehalten | Alle Ü-Häuser nach BLB Standard HP94 2014